



Am 9. November 2025 fand in Lünen eine ökumenisch-musikalische Andacht zum Thema Frieden statt. Gesprochene und gesungene Beiträge schufen eine ruhige, von Besinnlichkeit geprägte Atmosphäre. Es wirkten die Chöre der evangelischen, der katholischen und der neapostolischen Gemeinden mit.

Die Einladung zu dieser Andacht kam von der Neapostolischen Kirche in Lünen. Die dortige Ortsgemeinde feiert in 2025 ihr 125-jähriges Bestehen.

Zu Beginn erinnerte der Gemeindevorsteher Stephan Wiese an die historische Bedeutung des 9. November, der sowohl von schmerzhaften Ereignissen wie der Reichspogromnacht als auch von Hoffnungsmomenten wie dem Fall der Berliner Mauer geprägt ist. Gerade angesichts aktueller weltweiter Konflikte sei der Wunsch nach Frieden dringlicher denn je.

Der evangelische Projektchor eröffnete den musikalischen Teil mit Liedern wie „Hevenu Schalom alejchem“ und „Peace shall be with you“. Der katholische Kirchenchor setzte mit „Gottes neue Welt“ und „Suche Frieden“ den thematischen Bogen fort. Der neapostolische Chor rundete den Abend mit „Jesu Frieden sei mit allen“ und „Verleih uns Frieden“ ab.

In kurzen Impulsen ermutigten Pastoralreferentin Isabell Schneider und Pfarrer Benjamin Anicker dazu, nach dem Gebet des Franz von Assisi selbst zu Werkzeugen des Friedens zu werden.

Ein gemeinsames „Magnificat“ sowie der Schlussgesang „Verleih uns Frieden“ verbanden alle Chöre zu einem kraftvollen Abschluss. Nach dem Segen waren die Besucher eingeladen, die Gedanken des Abends in Gesprächen zu vertiefen.

26. November 2025

Text: [Günter Lohsträter](#)

